UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Master of Education (M.Ed.) Erweiterungsfach Lehramt Gymnasium: Philosophie/Ethik

der Universität Mannheim

(PO 2018, Stand April 2026)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 2
Vorwort 2
G: BASISMODUL GRUNDLAGEN DER PHILOSOPHIE 3
Ü Philosophisches Denken und Argumentieren 4
Ü Lesen und Schreiben philosophischer Texte 5
G: BASISMODUL PRAKTISCHE PHILOSOPHIE 6
Ü Allgemeine Ethik 7
VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie 7
PS Praktische Philosophie 8
G: BASISMODUL THEORETISCHE PHILOSOPHIE 9
VL Theoretische Philosophie 10
Ü Formale Logik 11
PS Theoretische Philosophie 12
G: MODUL PHILOSOPHIE & RELIGION 13
HS Philosophie & Religion 14
G: AUFBAUMODUL PHILOSOPHIE 15
HS Praktische Philosophie 16
HS Theoretische Philosophie 17
HS Philosophie & Wirtschaft 18
HS Philosophie & Religion 19
V: MODUL PHILOSOPHIE 20
S Sprache, Wissen, Wirklichkeit 22
S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft 23
MASTERARBEIT 24
Masterarbeit 24

Abkürzungsverzeichnis

D	Deutsch
E	Englisch
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GS	Gesamtnotenrelevanz
HA	Hausarbeit
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
LMW	Literatur- und Medienwissenschaft
LPS	Lehr- und/oder Prüfungssprache
Min.	Minuten
mind.	Mindestens
P	Pflichtprüfung
PL	Prüfungsleistung (Bewertung mit Notenvergabe)
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	(Master)Seminar
S.	Seite(n)
SL	Studienleistung (Bewertung ohne Notenvergabe / „bestanden“, „nicht bestanden“)
SLM	Sprach- und Medienwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO M.Ed. Erweiterungsfach § 17). Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfungsleistung/Studienleistung (PL/SL) ist das Bestehen der Vorleistungen. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO M.Ed. Erweiterungsfach in § 18.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (PO M.Ed. Erweiterungsfach § 16 Abs. 5). Welche Leistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

<table>
<tr><th colspan="5">G: BASISMODUL GRUNDLAGEN DER PHILOSOPHIE</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Lehr-
veranstaltungen</td><td>Veranstaltungstyp und -name</td><td>ECTS</td><td>Turnus</td><td>Prüfungsform und -umfang</td></tr>
<tr><td>Ü Philosophisches Denken & Argumentieren</td><td>6</td><td>HWS</td><td>Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)</td></tr>
<tr><td>Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte</td><td>6</td><td>HWS
FSS</td><td>Portfolio
10-12 S.</td></tr>
<tr><td>Arbeitsaufwand</td><td colspan="4">4 SWS
12 ECTS-Punkte
360 h Arbeitsaufwand</td></tr>
<tr><td>Dauer des Moduls</td><td colspan="4">1 Semester</td></tr>
<tr><td>Lern- und Qualifikationsziele</td><td colspan="4">Die Studierenden erwerben grundlegendes philosophiehistorisches Wissen sowie
Kenntnisse der philosophischen bzw. philosophiehistorischen Theorien, Methoden und Terminologie und wenden diese – in mündlicher und schriftlicher Form, eigenständig und in der Gruppe – an. Weiterhin erwerben sie grundlegende Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sowie in der historischen und systematischen Einordnung, Lektüre, Analyse und kritischen Bewertung philosophischer Texte.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls</td><td colspan="4">• Ü1: Argumentationstheorie, Aussagenlogik, Wahrheit und Wissen, Semantik und
Pragmatik, Techniken der Begriffsanalyse wie z.B. die Methode der Gedankenexperimente
• Ü2: Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger und dient dem Einüben grundlegender Kompetenzen der Lektüre und des Verfassens philosophischer Texte. Anhand von ausgewählten Texten sollen zum einen grundlegende Lektürefähigkeiten
vermittelt werden, insbesondere die Identifikation von philosophischen Fragestellungen (worum geht es im Text?) und argumentativen Strukturen (was wird behauptet
und wie wird es begründet?) und ihre Wiedergabe in eigenen Worten. Zum anderen
wollen wir schrittweise zentrale Fertigkeiten des philosophischen Schreibens einüben: Wie formuliere ich eigene Fragestellungen, Überlegungen und Argumente auf
verständliche und stringente Weise? Wie baue ich eine philosophische Seminararbeit auf? Schließlich sollen auch Techniken des wissenschaftlichen</td></tr>
</table>

	Arbeitens wie das Recherchieren von Forschungsliteratur und ihr Einbinden in eigene Texte vermittelt werden.
Lehr- und Lernformen	• Interaktive Übungen und Vorlesung • Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Gruppenarbeit • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen
Verwendbarkeit des Moduls	Die Ü Philosophisches Denken & Argumentieren ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ü Formale Logik. Die Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar eines Basismoduls. Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren aus dem Aufbaumodul Philosophie.
Teilnahmevoraussetzungen	-

Ü Philosophisches Denken und Argumentieren		
Portalnummern	PHI 292	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019	6
	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine B.Ed./Kooperation: unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführte Sprachkenntnisse	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Zentrale philosophische Methoden und Begriffe • Grundlagen der Argumentationstheorie und informellen Logik	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden haben ein angemessenes Problembewusstsein hinsichtlich der Frage entwickelt, was Philosophie überhaupt ist und wie man in der Philosophie methodisch vorgehen sollte. • Die Studierenden sind mit wichtigen philosophischen Methoden (u.a. Begriffsanalyse, Gedankenexperimente) sowie grundlegenden philosophischen Begriffen (u.a. Wahrheit, Definition, axiomatisches System) und Begriffspaaren (u.a. a priori/a posteriori, analytisch/synthetisch, deskriptiv/normativ, Objektsprache/Metasprache, type/token) vertraut, und können diese anwenden.		

- Die Studierenden wissen, dass Argumente aus einer oder mehreren Prämissen sowie einer Konklusion bestehen und welchem Zweck sie dienen sollen, und können in philosophischen Texten Argumente identifizieren, diese rekonstruieren und kritisch bewerten.
- Die Studierenden beherrschen die Wahrheitstafeln.

Ü Lesen und Schreiben philosophischer Texte		
Portalnummern	PHI 292	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019	6
	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Portfolio	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit Erfolgreiche Absolvierung des Online KI-Moduls (180 Min.) im Selbststudium über die digitale Plattform ILIAS bis 01. Oktober (HWS) und 01. April (FSS)	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens im Philosophiestudium (Lesen philosophischer Texte, Literaturrecherche, Zitieren und Bibliographieren, Schreiben philosophischer Texte)	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können unter Anleitung relevante wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren; sie können verschiedene Formate für Bibliographien und Zitate unterscheiden und einsetzen.
- Die Studierenden können kurze philosophische Texte bzw. Textauszüge analysieren, indem sie deren Fragestellung, zentrale Begriffe, Thesen und Argumente identifizieren und mit Gebrauch der Fachterminologie in eigenen Worten erläutern.
- Die Studierenden können einschlägige philosophische Texte historisch und systematisch einordnen.
- Die Studierenden können wichtige philosophische Textgattungen unterscheiden und ihre Besonderheiten benennen.
- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Diskussionen führen, eigene Standpunkte artikulieren, themenbezogen begründen und mit Kommilitoninnen und Kommilitonen in kleinen und großen Gruppen erfolgreich kooperieren.
- Die Studierenden können Anforderungen an Themenstellung, Aufbau und Inhalt wissenschaftlicher Arbeiten im Philosophiestudium benennen und erläutern.
- Die Studierenden können eine kleinere wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in einer schriftlichen Arbeit (5–10 Seiten) eigenständig bearbeiten.

<table>
<tr><th colspan="5">G: BASISMODUL PRAKTISCHE PHILOSOPHIE</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Lehr-
veranstaltungen</td><td>Veranstaltungstyp und -name</td><td>ECTS</td><td>Turnus</td><td>Prüfungsform und -umfang</td></tr>
<tr><td>Ü Allgemeine Ethik</td><td>6</td><td>HWS</td><td>Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)</td></tr>
<tr><td>VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie</td><td>4</td><td>FSS</td><td>Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)</td></tr>
<tr><td>PS Praktische Philosophie</td><td>6</td><td>HWS
FSS</td><td>Hausarbeit oder Portfolio
10-12 S.</td></tr>
<tr><td>Arbeitsaufwand</td><td colspan="4">6 SWS
16 ECTS-Punkte
480 h Arbeitsaufwand</td></tr>
<tr><td>Dauer des Moduls</td><td colspan="4">2 Semester</td></tr>
<tr><td>Lern- und Qualifikationsziele</td><td colspan="4">Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Fragen, Positionen, Themen, Autoren, Begriffe und Methoden der Philosophischen und Angewandten Ethik sowie der Politischen und Praktischen Philosophie und können dieses in schriftlicher und mündlicher Form wiedergeben, anwenden und angemessen präsentieren. Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und im Umgang mit Primärquellen und Sekundärliteratur.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des Moduls</td><td colspan="4">• Das Modul behandelt Themen der allgemeinen und angewandten Ethik.
• Es vermittelt einen Überblick und führt in die Grundlagen dieses Bereichs, insbesondere in die Handlungstheorie und Moralphilosophie ein.
• Das Proseminar vertieft die Grundlagen, indem es exemplarisch relevante Texte
oder ausgewählte Probleme erörtert.</td></tr>
<tr><td>Lehr- und Lernformen</td><td colspan="4">• Vorlesung, Interaktive Übung und Seminar
• Vortrag der jeweiligen Lehrkraft
• Arbeitsgruppen
• Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen</td></tr>
</table>

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren aus dem Aufbaumodul Philosophie.
Teilnahmevoraussetzungen	**PS Praktische Philosophie**: erfolgreiche Absolvierung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie.

Ü Allgemeine Ethik		
Portalnummern	PHI 202	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Positionen der allgemeinen Ethik	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können grundlegende Fragen der philosophischen Ethik und ihrer Teildisziplinen benennen und erläutern.
- Die Studierenden können Grundpositionen der Ethik benennen, in Grundzügen erläutern und miteinander vergleichen.
- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Methoden der Ethik und können diese auf basale Fragestellungen anwenden.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen.

VL Angewandte Ethik & Politische Philosophie		
Portalnummern	PHI 101	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	4
	BAKUWI Philosophie 2019	4
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	4

	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**4**
	Export: MA IcGS 2015 (VL Philosophie)	4
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019	4
	Export: B.Sc. VWL 2016	4
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• grundlegende Fragestellungen, Begriffe und Positionen der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie • eine oder mehrere grundlegende Fragestellung/en aus der Angewandten Ethik und/oder Politischen Philosophie	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können grundlegende Fragen der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie und ihrer Teildisziplinen benennen und erläutern. • Die Studierenden können Grundpositionen der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie benennen, in Grundzügen erläutern und miteinander vergleichen. • Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Methoden der Angewandten Ethik und/oder der Politischen Philosophie und können diese auf basale Fragestellungen anwenden. • Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen. • Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen.		

PS Praktische Philosophie		
Portalnummern	PHI 352/392/301	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: 10-12 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	ein grundlegendes Werk oder mehrere grundlegende Werke aus der Praktischen Philosophie und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie (d.h. aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche oder angrenzenden Bereiche: Allgemeine Ethik, Metaethik, Angewandte Ethik,	

	Handlungstheorie, Politische Philosophie, Rechts- und Staatsphilosophie, Sozialphilosophie)

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Praktischen Philosophie
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms erarbeiten.
- Die Studierenden können Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge der Primärquellen eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können eigene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten AuSL/Vorleistungen und Zusammenhänge.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Praktischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in einer schriftlichen Arbeit (10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleine wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.

G: BASISMODUL THEORETISCHE PHILOSOPHIE

Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL Theoretische Philosophie	4	HWS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	Ü Formale Logik	6	FSS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	PS Theoretische Philosophie	6	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio 10-12 S.

Arbeitsaufwand	6 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	2 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über die Fragen, Positionen, Themen, Begriffe, Theorien und Methoden der Theoretischen Philosophie und können dieses in schriftlicher und mündlicher Form wiedergeben, systematisch einordnen, kritisch beurteilen, anwenden und angemessen präsentieren. Darüber hinaus entwickeln sie ein Grundverständnis von Modallogik und ihrer Methoden und wenden diese an. Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten und im Umgang mit Primärquellen und Sekundärliteratur.
Inhalte des Moduls	Die Logik-Übung und das Proseminar haben die formale Logik und andere Arten von Analyse, Argumentation, Begründung und Erklärung zum Gegenstand. Die Übung konzentriert sich stärker auf die formale Logik und ihre philosophischen Voraussetzungen. Die Vorlesung und das Proseminar behandeln schwerpunktmäßig, wie sich Probleme der Theoretischen Philosophie aus Bereichen wie Erkenntnistheorie oder Ontologie mit den Mitteln der Sprachphilosophie behandeln lassen. Die Studierenden erwerben außerdem Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik (erster Stufe).
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Interaktive Übung und Seminar • Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Arbeitsgruppen • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen. Die Übungen werden immer durch Tutorien begleitet.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren aus dem Aufbaumodul Philosophie.
Teilnahmevoraussetzungen	**PS Theoretische Philosophie**: erfolgreiche Absolvierung der Ü Lesen & Schreiben philosophischer Texte aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie **Ü Formale Logik**: erfolgreiche Absolvierung der Ü Philosophisches Denken & Argumentieren aus dem Basismodul Grundlagen der Philosophie

VL Theoretische Philosophie	
Portalnummern	PHI 181/182
Angebotsturnus	HWS

Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	4
	BAKUWI Philosophie 2019	4
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	4
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**4**
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019/2010	4
	Export: B.Sc. VWL 2016	4
	Export: MA IcGS 2015 (VL Philosophie)	4
	Export: BA CELSS 2019/2017	4
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie • ausgewählte Fragestellungen und Methoden des systematischen Philosophierens	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in dem in der Vorlesung behandelten Thema bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie
- Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen des in der Vorlesung behandelten Thema bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie benennen und erläutern.
- Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe, Theorien und Methoden des in der Vorlesung behandelten Themas bzw. den in der Vorlesung behandelten Themen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können die Lerninhalte in schriftlicher Form wiedergeben und einordnen.

Ü Formale Logik		
Portalnummern	PHI 200	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export: B.Sc. VWL 2016	6
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	

Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine [die Ü Philosophisches Denken und Argumentieren (Bereich Grundlagen der Philosophie) sollte zuvor absolviert worden sein] B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: Ü Philosophisches Denken und Argumentieren
Lerninhalte der Veranstaltung	• Formale Logik, insbesondere klassische Aussagen- und Prädikatenlogik • Grundlagen der Modallogik und anderer nicht-klassischer Logiken
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik (erster Stufe). • Die Studierenden können Argumente mithilfe von formallogischen Mitteln rekonstruieren und auf ihre logische Gültigkeit hin untersuchen. • Die Studierenden sind mit wichtigen logischen Beweistechniken vertraut und können diese anwenden. • Die Studierenden verfügen über ein Grundverständnis der Modallogik und über ein Anfangsverständnis anderer nicht-klassischer Logiken.	

PS Theoretische Philosophie		
Portalnummern	PHI 300/301/342/352/361/362/371/372/381/382/391/392	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Beifach Philosophie 2019	6
	BA Beifach Philosophie 2012	6
	BAKUWI Philosophie 2019	6
	BAKUWI Philosophie 2012	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6**
	Export B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2010	6
PL	BAKUWI (vor 2019): Hausarbeit B.Ed. und M.Ed. (Erweiterungsfach) (vor 2019): mündliche Prüfung (30 Minuten) alle POs ab HWS 2019: Hausarbeit oder Portfolio	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der Theoretischen Philosophie	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über genauere Kenntnisse eines Sachgebiets der Theoretischen Philosophie und der zugehörigen zentralen Begriffe. • Die Studierenden können philosophische Positionen und Begriffe systematisch verorten und kritisch beurteilen.		

- Die Studierenden können unter Anleitung wissenschaftliche Literatur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge der Seminarlektüre bzw. des Seminarthemas recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können unter Anleitung eigene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden sind fähig zur Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtlichen Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der behandelten Literatur entwickelten Positionen und Argumente.
- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 30-minütigen Prüfungsgesprächs eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie erläutern und verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung auf terminologisch und methodisch adäquate Weise darstellen.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Literatur in einer schriftlichen Arbeit (10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleine wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie unter Anleitung entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 10–15 Seiten) eigenständig bearbeiten.

G: MODUL PHILOSOPHIE & RELIGION				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	HS Philosophie & Religion	6	FSS	Prüfungsgespräch 20 Min.
Arbeitsaufwand	2 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Religion und/oder über ein Werk oder mehrere Werke aus dem Bereich Philosophie und Religion und können diese auf fortgeschrittenem Niveau in schriftlicher und mündlicher Form wiedergeben, anwenden, kritisch diskutieren und angemessen präsentieren. Darüber hinaus sind fortgeschrittene Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten Ziel des Moduls.			
Inhalte des Moduls	Das Modul behandelt die Philosophische Auseinandersetzung mit Inhalten bestimmter Religionen (z.B. Christentum, Judentum, Islam oder Buddhismus).			
Lehr- und Lernformen	• Vortrag der jeweiligen Lehrkraft • Arbeitsgruppen			

	• Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	-

HS Philosophie & Religion		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6/8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6/8**
PL	B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Modul Philosophie & Religion): Prüfungsgespräch (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed./Kooperation, M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul): Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: 12-15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Modul Geschichte der Philosophie	
Lerninhalte der Veranstaltung	• philosophische Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen, moralischen, gesellschaftlichen und/oder weiteren Aspekten von Religion und Glauben • ausgewählte Themen der philosophischen Theologie und angrenzender Themenfelder • philosophische Auseinandersetzung mit Lehr- und Glaubensinhalten bestimmter Religionen (z.B. Christentum, Judentum, Islam oder Buddhismus) • ausgewählte philosophische Werke oder Theorien, die in einem religiösen oder theologischen Rahmen stehen	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Religion und/oder über ein Werk oder mehrere Werke aus dem Bereich Philosophie und Religion. • Die Studierenden können Texte aus dem Themenfeld Philosophie und Religion auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. • Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten.		

- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen bzw. des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden sind fähig zur Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtlichen Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau.
- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Religionsphilosophie diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten.

G: AUFBAUMODUL PHILOSOPHIE				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie	8	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio 12-15 S.
	HS Praktische Philosophie oder HS Theoretische Philosophie oder HS Philosophie & Wirtschaft oder HS Philosophie & Religion	8	HWS FSS	Hausarbeit oder Portfolio 12-15 S.
Arbeitsaufwand	Zu belegen: zwei unterschiedliche Seminare 4 SWS 16 ECTS-Punkte 480 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über Themen, Autoren, Werke, Argumente und Positionen aus den Bereichen Philosophie und Religion oder Philosophie und Wirtschaft sowie der Praktischen und/oder Theoretischen Philosophie und können diese auf fortgeschrittenem Niveau in schriftlicher und mündlicher Form systematisch und historisch einordnen, wiedergeben, analysieren, anwenden, kritisch diskutieren und angemessen präsentieren. Darüber hinaus sind fortgeschrittene Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	In dem Modul werden – je nach gewähltem Hauptseminar – ein Werk oder mehrere Werke und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus der Praktischen oder Theoretischen Philosophie oder aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft oder Philosophie und Religion auf fortgeschrittenem Niveau behandelt.
Lehr- und Lernformen	• Seminar • Arbeitsgruppen • Seminargespräche auf der Grundlage von Unterrichtsmitteln, von vorzubereitender Lektüre von Fachliteratur und von kleineren schriftlich oder mündlich auszuführenden Arbeitsaufträgen.
Verwendbarkeit des Moduls	-
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule

HS Praktische Philosophie		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**8**
	Export: B.Sc. VWL 2016	8
PL	Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: 12-15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung der Basismodule	

Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus der Praktischen Philosophie

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus der Praktischen Philosophie.
- Die Studierenden können Texte aus dem Bereich der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau verstehen.
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren.
- Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Praktischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich der Praktischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten.

HS Theoretische Philosophie		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**8**
PL	Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: 12-15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung der Basismodule	

Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus der Theoretischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus der Theoretischen Philosophie

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus der Theoretischen Philosophie.
- Die Studierenden können Texte aus dem Bereich der Praktischen Philosophie auf fortgeschrittenem Niveau verstehen.
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren.
- Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau.
- Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.

HS Philosophie & Wirtschaft		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	6/8
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**8**
	Export: B.Sc. VWL 2016	8
PL	BAKUWI (Modul Philosophie und Wirtschaft): Prüfungsgespräch (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed./Kooperation, M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul Philosophie): Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./M.Ed. Erweiterungsfach 12-15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	BAKUWI: erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule B.Ed. und M.Ed. (Erweiterungsfach): erfolgreiche Absolvierung der drei Basismodule	
Lerninhalte der Veranstaltung	die Behandlung eines Werkes oder mehrerer Werke aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau und/oder fortgeschrittene Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft	

Kompetenzziele der Veranstaltung
• Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft. • Die Studierenden können Texte aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft auf fortgeschrittenem Niveau verstehen. • Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren. • Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten. • Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf fortgeschrittenem Niveau analysieren und kritisieren. • Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen. • Die Studierenden beherrschen die Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau. • Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten. • Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten. • Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Wirtschaft diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.

HS Philosophie & Religion		
Portalnummern	PHI 492/401	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BAKUWI Philosophie 2019	8
	B.Ed. Philosophie / Kooperation 2019	6/8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**6/8**
PL	B.Ed., M.Ed. (Erweiterungsfach) (Modul Philosophie & Religion): Prüfungsgespräch (20 Minuten) BAKUWI, B.Ed./Kooperation, M.Ed. (Erweiterungsfach) (Aufbaumodul): Hausarbeit oder Portfolio (B.Ed./Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: 12-15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	

Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Modul Geschichte der Philosophie
Lerninhalte der Veranstaltung	• philosophische Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen, moralischen, gesellschaftlichen und/oder weiteren Aspekten von Religion und Glauben • ausgewählte Themen der philosophischen Theologie und angrenzender Themenfelder • philosophische Auseinandersetzung mit Lehr- und Glaubensinhalten bestimmter Religionen (z.B. Christentum, Judentum, Islam oder Buddhismus) • ausgewählte philosophische Werke oder Theorien, die in einem religiösen oder theologischen Rahmen stehen

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über ein Thema oder mehrere Themen aus dem Bereich Philosophie und Religion und/oder über ein Werk oder mehrere Werke aus dem Bereich Philosophie und Religion.
- Die Studierenden können Texte aus dem Themenfeld Philosophie und Religion auf fortgeschrittenem Niveau verstehen.
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren auf Grundlage der Literatur des Veranstaltungsprogramms auf fortgeschrittenem Niveau erarbeiten.
- Die Studierenden können auf fortgeschrittenem Niveau Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen und geschichtlichen Zusammenhänge der Primärquellen bzw. des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können eigenständig fortgeschrittene Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren sowie vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden sind fähig zur Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtlichen Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Auslegungen und Zusammenhänge auf fortgeschrittenem Niveau.
- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 20-minütigen Prüfungsgesprächs auf fortgeschrittenem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Religionsphilosophie diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.
- Hausarbeit: Die Studierenden können eine fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können mehrere kleinere fortgeschrittene wissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich Philosophie und Religion eigenständig entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang 15–20 Seiten) bearbeiten.

V: MODUL PHILOSOPHIE

<table>
<tr><td rowspan="4">Lehr-
veranstaltungen</td><td>Veranstaltungstyp und -name</td><td>ECTS</td><td>Turnus</td><td>Prüfungsform
und -umfang</td></tr>
<tr><td>S Sprache, Wissen, Wirklichkeit</td><td>8</td><td>HWS
FSS</td><td>Hausarbeit oder
Portfolio
15-20 S.</td></tr>
<tr><td>S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft</td><td>8</td><td>HWS
FSS</td><td>Hausarbeit oder
Portfolio
15-20 S.</td></tr>
<tr><td>S Sprache, Wissen, Wirklichkeit
oder
S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft</td><td>8</td><td>HWS
FSS</td><td>Prüfungsgespräch
30 Min.</td></tr>
<tr><td>Arbeitsaufwand</td><td colspan="4">6 SWS
24 ECTS-Punkte
720 h Arbeitsaufwand</td></tr>
<tr><td>Dauer des
Moduls</td><td colspan="4">1 Semester</td></tr>
<tr><td>Lern- und
Qualifikationsziele</td><td colspan="4">Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Erkenntnistheorie, der Sprachphilosophie, der Metaphysik/Ontologie, der Allgemeinen und Angewandten Ethik und der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie. Sie optimieren ihre Fähigkeiten in der Recherche, im Verständnis und in der Aufbereitung von Primär- und Sekundärliteratur sowie der darin diskutierten Positionen und Argumente, in der systematischen und historischen Verortung von Positionen und Argumenten sowie deren differenzierte und kritische Bewertung, Analyse, Darstellung und Gegenüberstellung und in der eigenständigen Entwicklung und Präsentation von anspruchsvollen Fragestellungen in mündlicher und schriftlicher Form.</td></tr>
<tr><td>Inhalte des
Moduls</td><td colspan="4">In den Seminaren werden ausgewählte Themen der Erkenntnistheorie, der Sprachphilosophie, der Metaphysik/Ontologie, der Allgemeinen und Angewandten Ethik und der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie behandelt. Ziel ist der Erwerb und Ausbau von Kompetenzen zur differenzierten Analyse von und Auseinandersetzung mit komplexen Themen, Fragestellungen und Methoden aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie, der Allgemeinen und Angewandten Ethik und der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen.</td></tr>
<tr><td>Lehr- und
Lernformen</td><td colspan="4">• Seminar
• Selbststudium</td></tr>
<tr><td>Verwendbarkeit des
Moduls</td><td colspan="4">Das Thema der Masterarbeit kann aus den Lehrveranstaltungen des Moduls entwickelt werden.</td></tr>
<tr><td>Teilnahmevoraussetzungen</td><td colspan="4">-</td></tr>
</table>

S Sprache, Wissen, Wirklichkeit		
Portalnummern	PHI 581/582/591/592/501	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Philosophie/Ethik / Kooperation 2018	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**8**
	MAKUWI Philosophie 2019	8/6
	Export: MA Geschichte 2019	8
	Export: MA MKW 2019	8
	Export: M. Sc. MMM 2019	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019	8
	Export: MA IcGS 2015 (Seminar Philosophie)	7
PL	alte POs vor HWS 2019: Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) neue POs ab HWS 2019: Hausarbeit (15–20 Seiten) oder Portfolio (15-20 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Minuten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	komplexe Themen, Fragestellungen und Methoden aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über vertiefte und umfangreiche Kenntnisse eines Sachgebiets und der zugehörigen Begriffe aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen.
- Die Studierenden können Positionen und Argumente des Sachgebiets systematisch und historisch verorten und beherrschen die besonders differenzierte Bewertung und Kritik von Positionen und Argumenten.
- Die Studierenden können anspruchsvolle Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten eigenständig entwickeln, diese mündlich und schriftlich artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden können auf anspruchsvollem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zu den in der Veranstaltung behandelten Themen eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden beherrschen die besonders differenzierte Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Literatur diskutierten Positionen und Argumente auf anspruchsvollem Niveau.
- Hausarbeit: Die Studierenden können selbständig eine anspruchsvolle und komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 bzw. 20–25 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können selbständig mehrere kleinere, anspruchsvolle und komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie

und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang: 15–20 Seiten) bearbeiten.

- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 30-minütigen Prüfungsgesprächs auf anspruchsvollem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus der Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Metaphysik/Ontologie und/oder angrenzender philosophischer Disziplinen diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung differenziert artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.

S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft		
Portalnummern	PHI 450/452/461/462/471/472/591/592/501	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Seminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Philosophie/Ethik / Kooperation 2018	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019	**8**
	MAKUWI Philosophie 2019	8
	MAKUWI Philosophie 2017	8
	Export: MA Geschichte 2019/2013	8
	Export: MA MKW 2019/2017	8
	Export: M.Sc. MMM 2019/alt	8
	Export: M.Sc. Psychologie Nebenfachmodul 2019/2017	8
PL	alte POs vor HWS 2019: Hausarbeit (20–25 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) neue POs ab HWS 2019: Hausarbeit (15–20 Seiten) oder Portfolio (15-20 Seiten) oder Prüfungsgespräch(30 Minuten)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	M.Ed. (Erweiterungsfach): erfolgreiche Absolvierung des HS Allgemeine Ethik oder des HS Angewandte Ethik/Politische Philosophie sowie erfolgreiche Absolvierung des HS Philosophie und Weltreligionen	
Lerninhalte der Veranstaltung	• ein philosophisches Werk oder mehrere philosophische Werke aus der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie • komplexe Fragestellungen der philosophischen Beschäftigung mit Ethik, Gesellschaft und Wirtschaft	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden verfügen über profunde und umfangreiche Kenntnisse über einen oder mehrere Autoren und/oder ein Thema aus der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie • Die Studierenden können anspruchsvolle und komplexe Texte aus dem Bereich der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie verstehen.		

- Die Studierenden können auf anspruchsvollem Niveau Primär- und Sekundärliteratur zur Klärung der inhaltlichen Zusammenhänge des Seminarthemas eigenständig recherchieren und erarbeiten.
- Die Studierenden können die Positionen eines oder mehrerer Autoren eigenständig auf anspruchsvollem Niveau erarbeiten, systematisch und historisch einordnen und mit anderen Positionen konfrontieren.
- Die Studierenden können philosophische Argumente in Bezug auf die behandelten Themengebiete auf anspruchsvollem Niveau analysieren und kritisieren.
- Die Studierenden sind fähig, selbständig komplexe Fragestellungen und Thesen zu den Lehrinhalten zu entwickeln, diese mündlich und schriftlich zu artikulieren und vor Publikum mit Hilfe von Notizen und geeigneten Präsentationstechniken darstellen.
- Die Studierenden beherrschen die eigenständige und besonders differenzierte Aufbereitung, Zusammenfassung und übersichtliche Darstellung der in der Lehrveranstaltung und in der Literatur diskutierten Positionen und inhaltlichen Zusammenhänge auf anspruchsvollem Niveau.
- Hausarbeit: Die Studierenden können selbständig eine anspruchsvolle und komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in einer schriftlichen Arbeit (15–20 bzw. 20–25 Seiten) bearbeiten.
- Portfolio: Die Studierenden können selbständig mehrere kleinere, anspruchsvolle und komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie entwickeln und unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der Forschung in mehreren kleineren schriftlichen Arbeiten (Gesamtumfang: 15–20 Seiten) bearbeiten.
- Mündliche Prüfung: Die Studierenden können im Rahmen eines 30-minütigen Prüfungsgesprächs auf anspruchsvollem Niveau eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Allgemeinen oder Angewandten Ethik, der Sozial-, Rechts- oder Politischen Philosophie und/oder einer angrenzenden Disziplin der Philosophie diskutieren, verschiedene Positionen zu dieser Fragestellung besonders differenziert artikulieren, argumentativ verteidigen und kritisieren.

MASTERARBEIT

Masterarbeit		
ECTS laut PO-Version	M.Ed. Philosophie/Ethik / Kooperation 2018 (3 Monate Bearbeitungszeit)	15
	M.Ed. Erweiterungsfach Philosophie/Ethik 2019 **(3 Monate Bearbeitungszeit)**	**15**
	MAKUWI Philosophie 2019/2017 (4 Monate Bearbeitungszeit)	24
Voraussetzungen		
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
In der schriftlichen Master-Abschlussarbeit zeigt der/die Studierende, dass er/sie in der Lage ist, eine eigenständig entwickelte anspruchsvolle und komplexe Fragestellung aus einem Gebiet des systematischen Philosophierens oder aus einem Bereich der Geschichte der Philosophie selbständig unter Anwendung		

eigenständig erarbeiteter Lösungsansätze und gezielter Anwendung philosophischer und/oder philosophiehistorischer Methoden und Forschungsansätze sowie unter Bezugnahme auf und kritischer Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur innerhalb des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bearbeitungszeitraums eigenständig zu bearbeiten und dabei eigene Thesen und Argumente auszuarbeiten und auf anspruchsvollem Niveau darzustellen. Dabei zeigt der/die Studierende, dass er/sie in der Lage ist, in Ansätzen neue philosophische und/oder philosophiehistorische Erkenntnisse selbständig zu generieren und präsentieren.